

DACIA 1300: DAS AUTO, DAS RUMÄNIEN AUF DIE RÄDER STELLTE



Kennen Sie den Dacia 1300? Mihai, Architekt bei Renault Technologies in Titu, ist einer der vielen rumänischen Fans dieses ikonischen Modells. Und das aus gutem Grund: In den 70er und 80er Jahren war es das Auto, mit dem sich ganz Rumänien fortbewegen konnte. Erfahren Sie mehr über die Geschichte des „anderen Volkswagens“ mit dem leidenschaftlichen Besitzer, der uns seinen selbst restaurierten Dacia 1310 von 1989 vorstellt.

In Rumänien zählt weder einen Volkswagen noch einen Käfer. Dort ist das „Volksauto“ der Dacia 1300! Er war es, der in den 70er und 80er Jahren das Land mobil brachte. Die gesamte Jugend von Mihai, der im Technikzentrum in Titu als Architekt bei Renault Technologies arbeitet, wurde von diesem Auto geprägt. Er ist stolz darauf, den Dacia 1310 seines Vaters restauriert zu haben, und ist heute ein leidenschaftlicher Fan dieses Modells. Auf einer Tour zeigt er uns seinen schönen Youngtimer - und erzählt uns seine Geschichte.



„Jeder Rumäne hat eine persönliche Geschichte mit dem Dacia 1300. Auf der Straße drehen sich die Köpfe nach ihm“, **Mihai**, Architekt bei Renault Technologies

EIN EMOTIONALES ERBE

Für mehr als drei Jahrzehnte prägte der symbolträchtige Dacia 1300 den Alltag in Rumänien: als Familienauto, als Taxi, das in den Städten des Landes immer verfügbar war, als Auto für Alle. All diese Erlebnisse haben dieses Auto dauerhaft in das kollektive Gedächtnis der Rumänen eingebrannt. Mihai erklärt: „*Der Dacia 1300 ist ein robustes, einfaches und komfortables Fahrzeug - alles Eigenschaften, die man in der Dacia-DNA wiederfindet.*“

Der Wagen wurde von der rumänischen Wirtschaft schnell angenommen und auch die Kunden waren begeistert. Der Wagen wurde schnell sehr begehrt, war er Anfang der 1970er Jahre doch das modernste Auto in Osteuropa und mit einem Verkaufspreis von umgerechnet 3.200 Euro auch eines der billigsten.

EIN FAMILIENERBE

Mihai besitzt einen Dacia 1310 1.3 L Benzin TLX, den sein Vater 1992 gekauft hat. Der Dacia 1300 wurde von 1969 bis 1979 als Dacia 1300 und bis 2004 als Dacia 1310 gebaut. „*Die beiden Hauptunterschiede zwischen dem 1300 und dem 1310 sind eine komplett neu gestaltete Front mit vier Scheinwerfern und einem schwarzen Kühlergrill in der Mitte sowie überarbeitete Rückleuchten*“, erklärt der Autofan.



Ein Dacia 1310 von 1983

Mitte der 1980er Jahre erreichte Dacia eine Quote von 98 % lokal hergestellter Komponenten, was es später erleichterte, ältere Modelle mit Originalteilen zu restaurieren. So konnte Mihai seinen Dacia 1310 TLX mit Hilfe der Sammlergemeinschaft, die sich in seinem Land gebildet hatte, originalgetreu restaurieren: „Im Laufe der Jahre werden die Fans des Dacia 1300 immer zahlreicher. Die Rumänen entdecken dieses Modell wieder“.



Mihai fährt den von seinem Vater geerbten Dacia 1310.

Mihai sitzt regelmäßig hinter dem Steuer dieses Klassikers. Mit diesem Dacia 1310 fuhr seine Familie in den Urlaub, er nahm mit ihm seine ersten Fahrstunden. Die vielen Erinnerungen an Bord verleihen diesem Modell einen unschätzbaren emotionalen Wert. Aber nicht nur das. Mihai ist auch stolz darauf, einen Dacia zu fahren, und betrachtet seinen Dacia 1310 als Familienerbe, das es weiterzugeben gilt. „Wenn ich meinen Dacia 1310 fahre, fühle ich mich einfach gut“, sagt er.

EIN NATIONALES ERBE

Wie Mihai sind immer mehr Rumänen stolz auf ihr nationales automobiles Erbe und schätzen es. Man muss dazu sagen, dass der Dacia 1300 ganz Rumänien Zugang zu Mobilität und Freiheit verschafft hat. Daher nimmt er in den Jugenderinnerungen einer ganzen Generation von Rumänen wie Mihai einen besonderen Platz ein.



Der Dacia 1300, ein nationales Denkmal

Der Dacia 1300 (und seine Ableger) ist aufgrund seines kommerziellen Erfolgs (2 Millionen verkauften Exemplare) und seiner langen Produktionszeit (35 Jahre, von 1969 bis 2004) ebenfalls Teil der rumänischen Geschichte. Während seiner Karriere durchlief er nicht weniger als sechs Weiterentwicklungen und seine Vermarktung dauerte bis 2006, also zwei Jahre nach dem Produktionsbeginn des Logan. „Der Dacia 1300 ist das ikonische Auto in Rumänien. Dank seines erschwinglichen Preises war er das wahre Auto des Volkes“, erklärt Mihai.



Die ersten Dacias - erst Verkaufsschlager, dann Sammlerstücke

Der Dacia 1300 war jedoch nicht nur in Rumänien bekannt, sondern wurde auch in die osteuropäischen Länder, in einige Länder Afrikas, des Nahen Ostens und Lateinamerikas exportiert.

Mihai schätzt die Zuverlässigkeit seines Dacia 1310 und das aus gutem Grund: Mihais Dacia zeigt nur 3.400 km an, weil der Zähler nach 99.999 km zurückgesetzt wird... und er hat den Zähler bereits dreimal „umrundet“!

MEDIENKONTAKTE

Dr. Karin Kirchner
+43 (0)1 680 10 103
karin.kirchner@renault.com

Tizian Ballweber
+43 (0)1 680 10 104
tizian.ballweber@renault.at

Mag. Maryse Luchtenborg
+41 (0)44 777 02 26
Maryse.luechtenborg@renault.com

ÜBER DACIA

Seit 1968 ist Dacia Automobilhersteller, seit 2004 steht die Marke auch in Europa und den Mittelmeerländern für das beste Preis-Leistungs-Verhältnis auf dem Markt. Dacia definiert das Wesentliche ständig neu und ist Vorreiter, wenn es um einfache, vielseitig einsetzbare und zuverlässige Fahrzeuge geht, die dem Lebensstil ihrer Kunden entsprechen.

Durch diese Werte wurden die Dacia-Modelle zum Benchmark für leistbare Mobilität: Mit dem Logan, dem Neuwagen zum Preis eines Gebrauchten. Mit dem Sandero, dem meistverkauften Auto auf dem europäischen Privatkundenmarkt seit 2017. Mit dem Duster, dem meistverkauften SUV auf dem Privatkundenmarkt seit 2018. Mit dem Spring, dem Vorreiter für erschwingliche Elektromobilität in

Europa. Und mit dem Jogger, dem flexiblen Familienauto im C-Segment. Seit 2004 hat Dacia 7,5 Millionen Fahrzeuge in 44 Ländern verkauft.

In Österreich ist Dacia seit 2005 vertreten und wird durch die Renault Österreich GmbH importiert und vermarktet. Im Jahr 2021 wurden 7.021 neue Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge der Marke Dacia in Österreich zugelassen. Sandero und Duster sind die Bestseller der Marke: Der Neue Sandero war die Nr. 1 unter den Verkäufen an Privatkunden aller Marken. 2021 ist das erste Elektroauto der Marke, der Dacia Spring, auf den Markt gekommen. Das Dacia Händlernetz wird kontinuierlich ausgebaut und zählt mittlerweile rund 166 Partnerbetriebe, die Autos und Dienstleistungen mit höchster Servicequalität anbieten.